

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Frohe Ostern



*Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf,
in der Aufgabe, das Gute zum Blühen zu bringen.
(Beat Jan)*





Sehr geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

Vor wenigen Wochen hat die Fa. öFIBER die freudige Nachricht übermittelt, dass nunmehr im gesamten Gemeindegebiet, also auch in den gesamten Katastralgemeinden Nörning und Wagenbach der Internet-Breitbandausbau erfolgen kann. Dies ist durch eine Förderzusage des Bundes möglich.

Die Gemeinde Ebersdorf hat im Jahr 2022 mit der Fa. öFIBER eine Vereinbarung über den Breitbandausbau abgeschlossen. Damals konnten nur die Gebiete Ebersdorf, Ebersdorfberg und Teile von Nörning ins Ausbauggebiet aufgenommen werden. Jetzt kann das gesamte Gemeindegebiet durch die Fa. öFIBER ausgebaut werden. Nur wenige, sehr dezentrale Häuser können nicht angeschlossen werden. Die A1 hatte kein Interesse am Breitbandausbau in unserer Gemeinde.

Bereits am 27. Feber 2023 wurde mit den ersten Ausbaurbeiten begonnen. Nähere Details zum Ausbau siehe Bericht Seite 5 in dieser Zeitung. Es ist vorgesehen, dass im 3. / 4. Quartal 2023 die ersten Hausanschlüsse in Betrieb genommen werden können.

Für Betriebe ist schon jetzt der Zugang zu schnellem Internet eine der wichtigsten Standortvoraussetzungen. Aber auch für Privathaushalte ist insbesondere seit der Corona-Pandemie mit Homeoffice und Homeschooling schnelles, leistungsfähiges und zuverlässiges Internet vielfach unerlässlich. Auch Internet-Fernsehen, Streamingdienste und Cloud-Lösungen sind heute in vielen Haushalten Standard und benötigen große Datenmengen.

Daher bin ich sehr froh, dass in unserer Gemeinde vollflächig in kurzer Zeit für alle, die es benötigen, diese moderne Infrastrukturmaßnahme angeboten werden kann.

Eine zweite wichtige Maßnahme konnte in den vergangenen Monaten umgesetzt werden. **Am 1. März wurde in Ebersdorfberg die neue Übernahmestelle für Gras- und Baumschnitt in Betrieb genommen.** Die Errichtung dieses Platzes wurde notwendig nachdem die Fa. Peheim überraschend die Übernahme eingestellt hat. Die Anlage befindet sich im Eigentum der Gemeinde Ebersdorf

und wurde auf einem gemeindeeigenen Grundstück errichtet. Damit ist sichergestellt, dass die Anlage auch in Zukunft ohne Unterbrechung betrieben werden kann. Nähere Details siehe Seite 10 und 11 in dieser Zeitung. Wir bitten Sie dringend, keine Abfälle und Müll abzulagern und den Gras- und Strauchschnitt ordnungsgemäß zu trennen. Das gesammelte Material wird kompostiert und zu Erde/Humus weiterverarbeitet. Dies ist nur dann möglich, wenn keine Fremdstoffe enthalten sind.

Bgm. Gerald Maier

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Bargeldlos bezahlen im Gemeindeamt	3
Neuer Kipper, Ermäßigte Mietpreise	3
öFIBER Glasfaserprojekt	4-5
Befüllung Wasserbecken	6
Entfernung v. Ästen udgl. bei Gehsteigen	6
Zweitwohnsitz & Wohnungsleerstandsabgabe	7
Jugendförderungen, Brauchtumsfeier	8-9
Grün- & Strauchschnitt Übernahmestelle	10-11
Bioabfall richtig entsorgen, Verpackungssammlung	12
Biomüll richtig sammeln	13
Ökoförderungen,	14
Schiclub Spendenübergabe Sozialfond	15
Energieberatung, Green Shop	16
"Natur im Garten" mit Karl Ploberger, Genuss-Radeln	17
Naturgartentipp, Expertentipp	18-19
Pflanzenmarkt, Eva Maria Marold, Maibaumstellen	20-21
Italienischer Abend, Queen Tribute Konzert m. Nina B.	22
Zwergertreffen, Exkursion Mülldeponie	23
Veranstaltungskalender	23
Kindergarten, Nachmittagsbetreuung VS Ebersdorf	24-25
Volksschule Ebersdorf	26-27
Feuerwehr, Preisschnapsen der ÖVP Ebersdorf	28-29
Trachtenkapelle Ebersdorf	30-31
Kinderfasching, Silvesterlauf, MaturantInnen	32-33
Gratulationen, Todesfälle, Storchen-News, Hochzeit	34-36

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222
Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer
 Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at
Titelfoto: Sonja Spitzer



Bargeldlos bezahlen im Gemeindeamt seit Anfang März möglich

Seit Anfang März gibt es auch im Gemeindeamt Ebersdorf ein Kartenterminal. VON SONJA SPITZER

Ab sofort ist es auch möglich, Zahlungen im Gemeindeamt Ebersdorf mit Bankomat- oder Kreditkarte vorzunehmen.



Bargeldlos bezahlen wird immer häufiger genutzt, um Waren oder Dienstleistungen zu erwerben.

Das ist ein weiterer Service, welcher den BewohnerInnen der Gemeinde angeboten wird. ◀

Neuer Kipper für den Wirtschaftshof

Die Gemeinde Ebersdorf hat im Jänner 2023 einen neuen Tandemkipper für den Wirtschaftshof angekauft. Der Kipper wird vorrangig für Erdarbeiten und Schottertransporte verwendet und befindet sich schon im Einsatz.



Der alte Kipper war bereits rund 30 Jahre alt und daher war eine Reparatur nicht mehr sinnvoll. ◀

Kulturzentrum Ebersdorf - ermäßigte Mietpreise



GemeindeKULTURzentrum

**Ideal für Feste, Feiern, Hochzeiten,
Seminare u. Vorträge bis zu 250 Personen**

TOPAUSSTATTUNG:

Reinraumheizung, Theatertage, Getriebelicht, Klimatechnik



Mietanfragen:

**Gemeindeamt Ebersdorf, 0273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333/2341 www.ebersdorf.eu
E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at**

Ab 1. Jänner 2020 erhalten alle BewohnerInnen der Gemeinde Ebersdorf 30 % Rabatt auf die Mietpreise für das GemeindeKULTURzentrum. Dieser Nachlass bezieht sich auf private,

nicht kommerzielle Veranstaltungen, wie z.B. Geburtstags-, Hochzeitsfeiern udgl..

Die Mietpreise sind auf der Homepage unter <https://www.ebersdorf.eu/kul->

[kulturzentrum-ebersdorf/gemeindekulturzentrum-ebersdorf](https://www.ebersdorf.eu/kulturzentrum-ebersdorf/gemeindekulturzentrum-ebersdorf) zu finden.

Infos und Anfragen unter 03333/2341 oder gde@ebersdorf.gv.at. ◀



ÖFIBER

Ultraschnelles Glasfaser-Internet
für Ebersdorf. Jetzt wird gebaut!

Mehr Informationen unter
www.oefiber.at/ebersdorf



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Das öFIBER Glasfaserprojekt in Ebersdorf

Die ersten Grabungsarbeiten werden seit Ende Februar von der Firma Layjet aus Ebersdorf im Auftrag der Firma öGIG durchgeführt. VON KARL NAGL

Über 7 km Zuleitungen zu den Ortsteilen Nörning, Ebersdorfhöhe und Wagenbach werden im Fräsverfahren ausgeführt.



Die restlichen Rohrleitungen und die Vorbereitung der Hausanschlüsse werden in einem zweiten Arbeitsgang in offener Bauweise (Bagger) durchgeführt.

Für alle Haushalte, die einen öFIBER Glasfaser-Anschluss bestellt haben, gelten im Zuge der Hauptarbeiten folgende nächste Schritte: Sie werden vom beauftragten Bauunternehmen rechtzeitig kontaktiert, um einen Termin für die bautechnische Begehung zu vereinbaren. Bei diesem Termin wird

das Grundstück begutachtet und festgestellt, wie die Glasfaser bestmöglich verlegt werden kann. Nach diesem Termin werden seitens öGIG die Starterpakete zur Verfügung gestellt. Darin sind alle Komponenten und Anleitungen zu finden, um die Hausinstallation vorzunehmen und auch die letzten Schritte zur Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses abzuschließen.

Um nach der Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses das Highspeed-Internet nutzen zu können, ist rechtzeitig ein entsprechender Internet-Tarif zu bestellen. Bei öFIBER haben wir als Kundinnen und Kunden den großen Vorteil, von der Wahlfreiheit des Internet-Anbieters profitieren zu können. Eine Übersicht über alle öFIBER Partner und deren Angebote finden Sie unter www.oefiber.at/anbieter.

Im **Sommer** wird die öGIG, für alle öFIBER Kundinnen und Kunden eine **Glasfaser-Messe** veranstalten, bei der sich eine Vielzahl an Internet-Anbietern vorstellen und ihre Produkte anbieten wird. Dort können Sie sich persönlich beraten lassen und sich Ihr optimales Angebot aussuchen. Der Termin der Glasfaser-Messe wird allen öFIBER Kundinnen und Kunden rechtzeitig bekanntgegeben.

Achten Sie auch darauf, Ihren bestehen-



den Vertrag nicht zu verlängern. Lassen Sie diesen bestenfalls ohne Bindung weiterlaufen, um doppelte Kosten nach dem Umstieg auf Glasfaser-Internet zu vermeiden.

Alle Haushalte, die bereits einen öFIBER Glasfaser-Anschluss bestellt haben, werden rechtzeitig über die kommenden Schritte benachrichtigt.

Spätentschlossene haben noch für kurze Zeit die Chance direkt unter www.oefiber.at/ebersdorf oder unter der kostenlosen **öGIG Serviceline** unter **0800/202 700** (werktags von 9 bis 16 Uhr) einen Anschluss noch um **€ 299,-** zu bestellen. Sobald die geplanten Arbeiten bei den Gebäudeanschlüssen voraussichtlich im Frühsommer beginnen, erhöhen sich die Kosten für einen Glasfaser-Anschluss auf mind. € 599,-. Die öGIG Serviceline unter 0800/202 700 steht auch für weitere Fragen rund um den Glasfaser-Ausbau in Ebersdorf zur Verfügung. ◀



Befüllung Wasserbecken (Pools, Schwimmteiche, etc.)

VON GERALD MAIER

Mit den ersten warmen Tagen werden die Besitzer von Pools, Schwimmteiche, Biotope, etc. wieder mit der Befüllung beginnen.

Wenn zu viele Wasserbecken gleichzeitig über die Wasserversorgungsan-

lage befüllt werden, kann es zu einem Wasser-Engpass kommen. Daher wird wieder darauf hingewiesen, dass **zwingend, VOR Beginn der Befüllung** der Wasserbecken mit der Gemeinde Ebersdorf das Einvernehmen herzustellen ist!



TERMINVEREINBARUNGEN für die Befüllung von Wasserbecken:

Wassermeister Alexander Hörzer:
0664/4243565

Mit der Befüllung der Wasserbecken darf erst nach Terminfreigabe durch die Gemeinde Ebersdorf begonnen werden!

Mehrkosten, die durch Wasserentnahmen ohne Terminfreigabe entstehen, werden an den Verursacher weiterverrechnet.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Wasserbecken gleichzeitig befüllt werden können. ◀

Entfernung von Ästen, Bäumen und Sträuchern über Gehsteigen und Straßen

Im Gemeindegebiet Ebersdorf hängen immer wieder Äste von Bäumen und Sträuchern über Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen und behindern Fußgänger und den Verkehr. VON GERALD MAIER

Die Anrainer sind gesetzlich verpflichtet, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit sie nicht in Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen ragen. Es wird leider seit Jahren festgestellt, dass AnrainerInnen den gesetzlichen

Verpflichtungen der Entfernung nicht im entsprechenden Ausmaß nachkommen. Kommt es durch Nichteinhaltung in Folge zu Gefährdungen oder Unfällen, so kann es neben Straffolgen auch zu Schadenersatzforderungen an die Liegenschaftseigentümer kommen. Rechtlich ist die Situation in der Straßenverkehrsordnung geregelt. (siehe Kasten) Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Selbstverständlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch möglich, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleistungsbetriebe) zu bedienen. Trotzdem



Symbolfoto

bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer. Für Fragen bezüglich der oben angeführten Anrainerpflichten wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Ebersdorf. ◀

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, ausästen oder zu entfernen.



Zweitwohnsitz & Wohnungsleerstandsabgabe

Das Land Steiermark hat ein Gesetz beschlossen, wonach die Gemeinden ermächtigt werden, eine Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe einzuheben.

Damit sollen die Infrastrukturkosten der Gemeinde auch von den Eigentümern von leerstehenden oder mit Nebenwohnsitz bewohnten Wohnungen und Häusern abgegolten werden.

Hinsichtlich der Zweitwohnsitzabgabe ist bei der Festlegung des Abgabensatzes in der Verordnung auf den (durchschnittlichen) Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde und auf die finanziellen Belastungen der Gemeinde durch Zweitwohnsitze Bedacht zu nehmen; hinsichtlich der Wohnungsleerstandsabgabe ist nur der (durchschnittliche) Verkehrswert als Parameter für den Abgabensatz heranzuziehen.

A. Zweitwohnsitzabgabe:

Die Zweitwohnsitzabgabe beträgt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2022 **€ 5,00 pro m² Wohnnutzfläche pro Jahr**. Die Abgabe trat mit 1.1.2023 in Kraft.

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind Wohnungen, die

1. nahezu ausschließlich beruflichen Zwecken (Pendler), Ausbildungszwecken, Zwecken des Studiums, der Lehre sowie des Präsenz- oder Zivildienstes dienen;
2. land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, wie der Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen dienen;
3. von Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden;
4. von Pflegenden genutzt werden oder einem Pflegeaufenthalt dienen.

Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Monats, in dem die Wohnung als Zweitwohnsitz verwendet werden kann, und endet mit Ablauf des Monats, in dem die Wohnung nicht mehr als Zweitwohnsitz verwendet werden kann. Ändert sich während des Kalenderjahres die Art der Verwendung der Wohnung, ist die Abgabe für die Dauer der Verwendung als Zweitwohnsitz anteilmäßig, jeweils berechnet nach ganzen Kalenderwochen, zu entrichten.

B. Wohnungsleerstandsabgabe:

Hinsichtlich der Wohnungsleerstandsabgabe ist der durchschnittliche Verkehrswert der Liegenschaften in der Ge-

meinde als Parameter jeweils einer Kategorie zuzuordnen, die sodann auch die Abgabekategorie für die Höhe der Wohnungsleerstandsabgabe darstellt.

Die Wohnungsleerstandsabgabe beträgt ebenfalls **€ 5,00 pro m² Wohnnutzfläche und Jahr**. Die Abgabe trat mit 1.1.2023 in Kraft.

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind:

1. Wohnungen im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung;
2. Wohnungen im Eigentum von Gebietskörperschaften;
3. Bauten mit bis zu drei Wohnungen, in denen die Eigentümerinnen/Eigentümer des Baus in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben;
4. betrieblich bedingte Wohnungen einschließlich solcher land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe;
5. Wohnungen, die anlässlich notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Kalenderwochen im Jahr leer stehen;
6. Wohnungen, die von den Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden;
7. Vorsorgewohnungen für Kinder, höchstens jedoch eine Vorsorgewohnung pro Kind in der Steiermark;
8. Wohnungen, die aufgrund behördlicher Anordnungen nicht vermietbar sind;
9. Bauten mit einer Wohnung oder mehreren Wohnungen für die das Bundesdenkmalamt mit Bescheid die Denkmaleigenschaft festgestellt hat;
10. Wohnungen, die im Eigentum oder in der Benützung eines fremden Staates oder aufgrund von Staatsverträgen errichteter Organisationen oder als exterritorial anerkannte Personen stehen, insoweit diese Wohnungen zur Unterbringung von diplomatischen Vertretungen oder zu Wohnzwecken für Personen verwendet werden, die als exterritorial anerkannt sind.

Gemeinsame Bestimmungen:

- Der Abgabeananspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres.
- Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe selbst zu berechnen und den selbstberechneten Betrag für jedes Kalenderjahr, die Nutzfläche der Wohnung, sowie im Falle der Wohnungsleerstandsabgabe zusätzlich die Kalenderwochen ohne Wohnsitz im Jahr bis zum 31. März des Folgejahres der Abgabenbehörde bekanntzugeben. Die Abgabe ist binnen vier Wochen ab Bekanntgabe der Selbstberechnung zu entrichten. ◀

Jugendförderungen

Die Gemeinde Ebersdorf zahlt verschiedene Förderungen an Jugendliche und junge Erwachsene. VON GERALD MAIER

Taxigutscheine

Die drei Gemeinden der Ökoregion geben auch 2023 wiederum Jugendtaxigutscheine an Jugendliche aus, nun an die Jahrgänge 2007 - 2002. Jeder Jugendliche bekommt für das Kalenderjahr 2023 **5 Gutscheine im Wert von je € 5,-**.

Diese können bei den Taxiunternehmen **Jagerhofer, Bad Waltersdorf und Käfer, Kaindorf** eingelöst werden (pro Fahrt ein Gutschein pro Person). Die Taxiunternehmen verrechnen die Gutscheine direkt mit den Gemeinden.

Mit den Taxigutscheinen können die Jugendlichen z.B. nach Veranstaltungen oder einem Discobesuch sicher und kostengünstig nach Hause fahren. Damit soll ein Beitrag zur Verkehrssicherheit und zu einem sicheren Nachhausekommen geleistet werden. Die Gutscheine liegen im Gemeindeamt Ebersdorf zur Abholung bereit.

Fahrsicherheitstraining

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf hat beschlossen, für das erforderliche Fahrsicherheitstraining von Führerscheinneulingen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **€ 70,-** zu gewähren.

Rückwirkende Gewährung ist bis maximal 12 Monate nach dem Fahrsicherheitstraining möglich. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Originalrechnung.

Mobilitätscheck für Studenten und Lehrlinge

Seit 1. September 2017 gewährt die Gemeinde Ebersdorf allen **Studierenden** (Universitäten oder Fachhochschulen), die



durchgehend während des Semesters mit **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf gemeldet sind, einen **Fahrtkostenzuschuss**:

- Entfernung von **25 bis 49 km** vom Wohnort zur Ausbildungsstelle: **€ 50,- pro Semester**
- Entfernung **ab 50 km**: **€ 100,- pro Semester**

Bei Studierenden darf das Einkommen die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreiten.

Bei Lehrlingen, die durchgehend während des Lehrjahres mit **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf gemeldet sind und die eine Anreise vom Wohnort zur Ausbildungsstelle

- von **25 bis 49 km** haben, wird ein Fahrtkostenzuschuss von **€ 100,-/Jahr** ausbezahlt.
- Bei einer Entfernung **ab 50 km** beträgt der Zuschuss **€ 200,-/Jahr**.

Die Antragstellung ist erst nach Semesterschluss bzw. nach Vollendung des Lehrjahres möglich. Die Förderung kann bis maximal 12 Monate nach Ende des jeweiligen Semesters/Lehrjahres beantragt werden, z.B. für das Wintersemester 2022/23 ist die Antragstellung vom Feber 2023 bis Feber 2024 möglich.

Die Unterstützung wird höchstens bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Original-Inspektionsbescheinigung bzw. des Lehrvertrages. ◀

**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41

T: 03333 2515 • M: info@koch.st



Brauchtumsfeuer: Bisherige Verordnung bleibt bis auf Weiteres gültig

Keine Neuregelung für Osterfeuer 2023. PRESSEMITTEILUNG VOM AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Im Jänner diesen Jahres wurde eine Novelle der Brauchtumsfeuverordnung in den Begutachtungsprozess gebracht. Dieser ist nun abgeschlossen.

Im Rahmen der eingegangenen Stellungnahmen wurden rechtliche Fragen aufgeworfen, die eine tiefergehende Prüfung notwendig machen. Die bisher gültige Verordnung, die Osterfeuer, Sonnwendfeuer sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche regelt, bleibt damit bis auf weiteres (und somit auch für Ostern 2023) aufrecht.

Zusammenfassung der derzeit gültigen Sicherheitsmaßnahmen. VON GERHARD KERSCHBAUMER

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall**). In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:

Keinesfalls dürfen Abfälle, **insbesondere Altholz** (Bauaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
 - ◆ 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - ◆ 50 m von Gebäuden
 - ◆ 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - ◆ 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWW Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zu Verfügung. ◀

Brauchtumsfeuer-Verordnung: Eckdaten

Wo darf ein Brauchtumsfeuer durchgeführt werden?

- in der Stadt Graz herrscht ein generelles Verbot
- in den Gemeinden in einem Luftreinhaltegebiet (siehe Liste) darf nur EIN Sonnwend- und Osterfeuer je Gemeinde (durch die Gemeinde selbst) durchgeführt werden, andere Brauchtumsfeuer sind untersagt
- in den restlichen steirischen Gemeinden lt. den Bestimmungen der Brauchtumsfeuverordnung

Wann darf ein Brauchtumsfeuer durchgeführt werden?

Osterfeuer am **Karsamstag zwischen 15:00 und 3:00 Uhr**
Sonnwendfeuer am **21. Juni** (oder dem darauffolgenden Samstag, sollte dieser auf einen anderen Wochentag fallen) sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche. ◀



8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Str. 2
Tel.: 03332 / 62256

e-mail: office@vermessung-muellner.at

- ✓ Beratung in Grundgrenzfragen
- ✓ Erstellung von Teilungsplänen
- ✓ Bauvermessung

GRÜN- und STRAUCHSCHNITT

Übernahmestelle der Gemeinde Ebersdorf



Am 1. März 2023 ging die Übernahmestelle der Gemeinde Ebersdorf in Betrieb. VON GERALD MAIER

Die Anlage befindet sich im Ortsteil Ebersdorf (Buchgraben) direkt an der Gemeindestraße (zwischen den Häusern Schwarz und Rath - siehe Plan).

Die Entsorgung ist nur für Haushalte der Gemeinde Ebersdorf erlaubt!

- **Betriebszeiten: Täglich von 7 bis 20 Uhr**
- *Außerhalb der Betriebszeiten sind Anlieferungen nicht erlaubt!*
- *Übernahme nur in Haushaltsmengen. Keine Heckenrodungen. Keine Gewerbemengen.*
- **Verstöße werden behördlich verfolgt!**

Auskünfte und Rückfragen:
 Wirtschaftshof: 0664/203 27 05
 Gemeindeamt: 03333/2341 ◀

Die gesamte Anlage ist videoüberwacht (Live-Übertragung und Cloudspeicherung)!





GRÜNSCHNITT

Entsorgung erlaubt (gilt als Grünschnitt)

Gras - Laub - Blumen - Heu - Stroh -
Rasenschnitt - Fallobst - Pflanzenreste

Entsorgung - NICHT erlaubt (weil KEIN Grünschnitt)

~~Äste - Reisig - Altholz - Gehölzschnitt - Biomüll -
Strauchschnitt - Thujenschnitt
Abfälle jeder Art (Restmüll, Sondermüll, Bauschutt, Steine, etc.)~~

STRAUCHSCHNITT

Entsorgung erlaubt (gilt als Strauchschnitt)

Strauchschnitt - Reisig - Baumteile -
Gehölze - Wurzelstöcke - Thujenschnitt

Entsorgung - NICHT erlaubt (weil KEIN Strauchschnitt)

~~Altholz - Biomüll - Laub - Fallobst - Blumen - Heu - Stroh -
Rasenschnitt - Pflanzenreste
Abfälle jeder Art (Restmüll, Sondermüll, Bauschutt, Steine, etc.)~~

Das gesammelte Material wird kompostiert und zu Erde / Humus weiterverarbeitet. Dies ist nur dann möglich, wenn keine Fremdstoffe (Abfälle) enthalten sind.

Bioabfall richtig entsorgen

Bioabfall gehört auf den Komposthaufen und für jene Bürger die keinen Garten haben, gibt's die braune Biomülltonne! VON GERHARD KERSCHBAUMER

So weit, so klar. Doch die steirische Restmüll-Analyse zeigte, dass pro Einwohner und Jahr 23 kg Bioabfall fälschlicherweise im Restmüll landen. Das ist teuer – im steirischen Durchschnitt kostet die Behandlung von Restmüll um rund 100,- Euro/t mehr als jene von Biomüll. Der Restmüll wird nämlich teils thermisch verwertet und Rückstände müssen deponiert werden.

Tonne »GRAU« ist deutlich teurer als Tonne »BRAUN«.

Wertvoller Kompost

Ganz zu schweigen davon, dass Bioabfall als wertvoller Rohstoff für 73 steirische Kompostierbetriebe und als Gartenerde für tausende Gartenbesitzer verloren geht wenn er in der falschen Tonne entsorgt wird. Biomüll geht, wenn er in der braunen Tonne landet in die Biogaserzeugung oder in eine landwirtschaftliche Kompostanlage. Doch die Arbeit wird immer schwieriger, denn gerade in Biotonnen von Mehrparteienhäusern finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastiksackerl, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends erschwert und verteuert. Fehlwürfe müssen mühevoll händisch aussortiert werden.

Biologisch abbaubar, bedeutet nicht kompostierbar!

Für den Konsumenten mag es verwirrend sein, doch das

vermeintlich kompostierbare Plastiksackerl aus dem Lebensmittelhandel hat in der Biotonne nichts verloren.

»Biologisch abbaubar« ist nämlich nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und selbst Kunststofftragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils

1 bis 2 Jahre bis sie vollständig abgebaut und zu Kompost geworden sind. Nur dünnwandige Biokübel- Einstecksäcke aus Maisstärke wären problemlos kompostierbar. Faktum ist, dass beim Kompostbetrieb alles aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht.



Deshalb: kein Plastiksackerl in die Biotonne! ◀

Abfallentsorgung

Zu einer der wesentlichen Aufgaben der Gemeindeverwaltung zählt die Entsorgung und Verwertung sämtlicher Abfälle. Wir legen auf Umweltschutz und Sauberkeit in der Gemeinde großen Wert. Zusammen mit unseren Transportpartnern und dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg sorgen wir für eine reibungslose Entsorgung und Wiederverwertung. Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde oder beim AWW- Hartberg.

Verpackungssammlung



Der Bezirk Hartberg/Fürstenfeld ist von der Umstellung der Verpackungssammlung bzw. Abfallsammlung derzeit nicht betroffen. VON GERHARD KERSCHBAUMER

Für die Jahre 2023 und 2024 gilt nach wie vor das bewährte Sammelsystem. Dosen und Metallverpackungen in die blaue Tonne, Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Ab dem Jahr 2025 (Pfand auf Getränkedosen und Einweggetränkeflaschen) wird es auch bei uns zu Umstellungen kommen. Bei Fragen stehen Ihnen die Abfallberater vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Tel.: 03332/65456 gerne zur Verfügung.



Georg Pfeifer und Gerhard Kerschbaumer vom AWW- Hartberg



Biomüll richtig sammeln

Was gehört in die Biotonne?

Aus dem Haushalt:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Blumen und Topfpflanzen mit Erde ohne Topf
- Eierschalen
- Tee- und Kaffeefilter samt Inhalt
- Ungenießbare und verdorbene Nahrungsmittel bw. Nahrungsmittelreste
- Auch unbeschichtetes Papier, das mit Nahrungsmitteln in Berührung gekommen ist, zum Beispiel Papierservietten, Küchenrolle oder Papiersackerl, kann dem Biomüll zugefügt werden.

Aus dem Garten:

- Baum- und Heckenschnitt zerkleinert
- Rasenschnitt (antrocknen lassen!)
- Gartenabfälle wie Wurzeln, Unkraut, verwelkte Pflanzenteile



- Rindenabfälle und Holzspäne
- Stroh
- Laub

Nicht in die Biotonne gehören:

- Asche und Grillkohle (Restmüll)
- Flüssige Abfälle(Suppen,Saucen)
- Altspeseöl und -fette (ASZ)
- Windeln (Windelsack)
- Plastiksackerl, Frischhaltefolie (Gelbe Tonne - ASZ)
- Glas, Metall, Verpackungstoffe (ASZ)
- Kleintierstreu, Katzensand (RM)
- Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- Knochen und rohes Fleisch (TKV)
- Problemstoffe zB Medikamente, Chemikalien, Farben, etc. (ASZ)

Tipps zur richtigen Sammlung in der Biotonne

- Der Sammelbehälter sollte kühl und trocken stehen, also keinesfalls direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Geeignet sind kleine, leicht zu reinigende Vortrennkübel mit Deckel (5 bis 10 Liter).
- Feuchte Speisereste und Fleischreste in unbeschichtetes Papier, verwendete Küchenrolle oder Papierservietten einwickeln.
- Schalen von Zitrusfrüchten verrotten langsam, können aber problemlos



kompostiert werden; Spritzmittel werden weitgehend abgebaut. Man kann die Verrottung beschleunigen, indem die Schalen zerkleinert werden.

- Flüssige Abfälle wie Suppen, Saucen, Marinaden etc. mit dem Sieb von festem Material trennen. Flüssiges Material in den Ausguss, den Rest ins Bioküberl.
- Das Speiseöl gehört auf keinen Fall in den Ausguss, sondern zur Speiseölsammlung ins ASZ.
- Kohlen-, Koks- und Brikettasche eignen sich auf Grund der hohen Schadstoffgehalte nicht zur Kompostierung, davon ausgenommen ist Holzasche in Kleinmengen, die sich wiederum hervorragend zur Kompostierung eignet.
- Katzenstreu ist chemisch behandelt und sollte auch aus hygienischen Gründen nicht kompostiert werden. (Es gehört in den Restmüll.) ◀

STEINTEPPICHE

ABDICHTUNGEN

AUSSENANLAGEN

SANIERUNGEN

BESCHICHTUNGEN



Steinteppich



Mikrozement



Mikrozement

NEW!!!



Neu:

fugenlose Mikrozement-
beschichtung für Duschen,
Bäder, Stiegen, Böden, Wände,
Garagen etc.

Öko-Förderungen



Land Steiermark	Bund
Förderung Land Steiermark www.wohnbau.steiermark.at Registrierung bis 31.12.2023	Bundesförderung www.umweltfoerderung.at Registrierung bis 31.12.2024
Holzheizungen, Wärmepumpen, Nah- und Fernwärme - Bei Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich.	
Holzheizungen	
Biomassekessel (Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel) max. € 2.500,- Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten	"Raus aus Öl und Gas": max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,- (Zuschlag max. € 2.000,- bei Ersatz einer Gas-Heizung) Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Wärmepumpen	
Grundwasser- und Erdwärmepumpen: max. € 2.500,- / Luftwärmepumpe: max. € 1.000,- / Zuschlag bei Luft-Wärmepumpe: Photovoltaikanlage mit mindestens 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der Wärmepumpe (bei A2W35): € 500,- Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten	"Raus aus Öl und Gas": max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,- (Zuschlag max. € 2.000,- bei Ersatz einer Gas-Heizung) Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Nah- und Fernwärmeanschluss	
Gemeinsame Förderung Land Steiermark & Nah- und Fernwärmebetreiber (rechtliche Personen) - Umstellung auf Fern-/Nahwärme: Ein- und Zweifamilienwohnhäuser: max. € 1.500,- Mehrfamilienwohnhäuser (je nach Anzahl WE): € 350,- bis € 700,- /WE Fern-/Nahwärme Neubauten: Ein- und Zweifamilienwohnhäuser: max. € 1.500,-	"Raus aus Öl und Gas": max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,- (Zuschlag max. € 2.000,- bei Ersatz einer Gas-Heizung) Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Gemeinsame Förderung von LAND und BUND „Sauber Heizen für Alle“	
Förderung für einkommensschwache Haushalte je nach Einkommenssituation bis zu 75% bzw. 100% der Kosten bei Heizungstausch! Info und Registrierung: www.sauber-heizen.at	
Thermische Solaranlagen	
mindestens 4 m ² , max. 15 m ² , bei Heizungseinbindung max. 20 m ² (bei Sondernutzung max. 30 m ²): € 300/m² Für Gebäude ab 3 Wohneinheiten 4 m ² je Wohneinheit (bei nur Warmwasser), 6 m ² je Wohneinheit (bei Heizungseinbindung). Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten	Bei „Raus aus Öl und Gas“ in Kombination mit dem Tausch des Heizungssystems ein Solarbonus € 1.500,- bei einer minimalen Kollektorfläche von 6 m ² Max. 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Photovoltaik	
Derzeit nur im Rahmen der Förderung zur Wohnhaussanierung und Revitalisierung möglich.	Investitionszuschuss Photovoltaik und Stromspeicher Die Termine für die Fördercalls 2023 werden per Verordnung festgelegt und folgen in Kürze.
Thermische Sanierung	
Umfassende energetische Sanierung: 30 % der förderbaren Kosten, max. € 30.000,- in Abhängigkeit von Ökopunkten Kleine Sanierung: 15 % der förderbaren Kosten, max. € 15.000,- in Abhängigkeit von Ökopunkten	Sanierungsscheck für Private 2021/2022: Für private Wohngebäude älter als 20 Jahre; max. 50 % der gesamten förderungsfähigen Kosten. Umfassende Sanierung „klimaaktiv Standard“: max. € 14.000,- Umfassende Sanierung „guter Standard“: max. € 9.000,- Teilsanierung 40 % : max. € 6.000,- Einzelbauteilsanierung: max. € 3.000,- Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Innovative Mobilität / E-Mobilität	
Anschaffung + Installation dynamischer Lastmanagementsysteme für Wohngebäude max 5.000 Euro Basisförderung (bis 99 Ladepunkte) Zuschlag (für je weitere 50 Ladepunkte) max. 2.500 Euro	Gemeinsame Förderung Bund & Fahrzeughändler Max. 50 % der Anschaffungskosten in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses • 2-stufiges Verfahren (1. Registrierung, 2. Antragstellung) • Fahrzeug muss innerhalb von 36 Wochen nach Registrierung übernommen, bezahlt und zugelassen werden. • Registrierung in Abhängigkeit vom Förderbudget bis längstens 31.03.2024 möglich. Weitere Informationen: https://www.klimafonds.gv.at/call/emob-private2023 Eine Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Anschaffung von intelligenten E-Ladestationen: max. 100 Euro für ein intelligentes Ladekabel max. 300 Euro für eine Wallbox (Heimladestation)	

Förderungen der Gemeinde Ebersdorf

Genaue Informationen finden Sie auf der Homepage www.ebersdorf.eu.



Schiclub Spendenübergabe Sozialfond

Der Schiclub Ebersdorf übergab am 16. März 2023 an den Sozialfond Ebersdorf einen Spendscheck in der Höhe von € 300,-. VON SANDRA ZUPANCIC

Am Faschingsdienstag lud der Schiclub Ebersdorf am Parkplatz des Nah&Frisch zu einem lustigen Nachmittag ein. Viele Gäste kamen, tanzten und stärkten sich bei regionalen Köstlichkeiten.

Die Mitglieder des Schiclubs unterstützen mit einer Spende von € 300,- den Sozialfond Ebersdorf und bedanken sich bei allen BesucherInnen für den gelungenen Nachmittag. ◀



Ebersdorfer Schitag

Am Samstag, dem 14. Jänner 2023, fand nach dreijähriger Pause wieder ein gemeinsamer Schitag der Feuerwehr und der Gemeinde Ebersdorf am Hauser Kaibling statt. VON DER FF EBERSDORF

Um 5 Uhr starteten 58 Schibegeisterte in Richtung Ennstal. Bei traumhaftem Schiwetter verbrachten alle einen schönen

und unfallfreien Tag in der Obersteiermark. Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei Wolfgang Höfler bedanken, der diesen Ausflug bestens organisiert hat! ◀



Pepi's Mietwagen

Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf
Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten
0664/39 28 120

Frohe Ostern
wünscht das 



Hutterbod

Kostenlose Energie- und Förderberatung im Büro der Ökoregion Kaindorf!

Als gewohnten Service für unsere Mitglieder bietet Ihnen die Ökoregion Kaindorf auch 2023 regelmäßige monatliche Termine zur kostenlosen Energie- und Förderberatung direkt bei uns im Büro an. VON MARGIT KROBATH

Dafür steht Ihnen DI Christian Luttenberger, Ich tu's Berater des Landes Steiermark von der Energieregion Oststeiermark GmbH, sehr gerne zur Verfügung.

Neben der Beratung kann auch ein für die Fördereinreichung der Landes- und Bundesförderung erforderliches Ener-

gieberatungsprotokoll erstellt werden.

Auch „Vor-Ort-Energieberatungen“ bei Ihnen zu Hause sind möglich und oft sinnvoll – hier ein Überblick über die Ich Tu's Beratungsangebote des Landes Steiermark - <https://www.erom.at/index.php?id=541>.

Kostenlose Energie- und Förderberatung:
Freitag 5. Mai 2023, ab 14:00 im Büro der Ökoregion Kaindorf

Weitere Termine:
Freitag, 16. Juni 2023 ab 14:00 Uhr,

Anmeldung erforderlich unter office@oekoregion-kaindorf.at oder telefonisch unter 03334/31426.

Nutzen Sie die aktuellen hohen Förderungen und kommen Sie zur Beratung!

Neu im Green Shop: Mode für klimabewusste Mamas

Wir haben unser Angebot für euch erweitert! Ab sofort bieten wir auch Kleidung für (werdende) Mamas an. Neben Umstandshosen, -shirts und -kleidern findet ihr z.B. auch Still-BHs in Top-Qualität!

Der Osterhase wartet

Im Green Shop – Second Hand mit Qualität warten auf euch neuwertige Spiele, Bücher, Outdoor-Sport- und Spielartikel. Wir starten mit neu befüllten Regalen in die Frühlingssaison. Der Lebenszyklus eines Artikels, der bei uns

gekauft wird, wird damit verlängert. Wertvolle Ressourcen werden gespart



und Abfall vermieden. Der Osterhase wird zum Klima-Osterhasen und trägt mit jedem Stück das wiederverwendet wird, zum Klimaschutz bei! ◀



Öffnungszeiten:

Montag: 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr,
15.00-18.00 Uhr
Freitag: 9.00-12.00 Uhr,
15.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr

Telefon: 0664 915 4580



Durchstarten im Garten mit Karl Ploberger!

Obwohl der Winter die Steiermark doch noch teilweise fest im Griff hat, steigt die Vorfreude auf die Gartensaison in unserem Bundesland. Endlich wieder im Live-Format, ließen es sich rund 300 Gartenbegeisterte nicht nehmen, sich exklusive Tipps für Garten, Balkon und Terasse vom ORF-Biogärtner Karl Ploberger einzuholen.

VON ÖKOREGION KAINDORF

Rund 300 HobbygärtnerInnen gönnten Sie sich am 16. Februar einen Abend mit dem "NATUR im GARTEN" ORF-Gärtner und holten Sie sich Tipps und Tricks für die kommende Gartensaison!

Jeder wünscht sich, dass sein Garten ein Naturparadies wird und möchte dafür wenig Zeit aufwenden, aber dafür mehr seinen Garten genießen. Der Begriff des „intelligenten faulen Gärtners“ hat Karl Ploberger vor Jahren dazu inspiriert Wege zu finden einen biologischen Garten so zu gestalten, dass er sehr pflegeleicht in der Bearbeitung ist und man dafür aber viele Stunden in seiner eigenen Wohlfühlase genießen kann.

"Frag doch den Ploberger" lautet der Titel seines neuen Buches, welches im März 2023 erscheinen wird. In seinem

Biogartenvortrag gab er wertvolle Tipps aus seiner 30 jährigen Gartenerfahrung, er berichtete über Irrtümer und gewonnene Erkenntnisse aus seinen vielen Gartenreisen und Besuchen verschiedenster Gärten auf der ganzen Welt. In der Pause konnte hochwertiges samenfestes Saatgut, Schafwollpellets und Gartenbücher gekauft werden und man konnte sich am "NATUR im GARTEN" Infostand beraten lassen.

Die Schwerpunkte von ‚NATUR im GARTEN‘ liegen im Jahr 2023 auf den Themen **"Speisekammer Garten und Balkon"** sowie **"Tiere im Garten"**. Biologische Vielfalt und Artenvielfalt stehen damit abermals ganz oben auf der Agenda. ◀



POWERED BY



www.oekoregion-kaindorf.at



Genuss-Radeln

7. Mai 2023 Ökoregion Kaindorf
Start/Ziel: Kaindorf bei Hartberg P+R

Hauptpreis:
spusu E-Bike
im Wert von € 3.690,-

Neu: Familienstrecke (2,5 km)
Rahmenprogramm: Soko Dixie Band •
Regionale Schmankerl • Modenschau •
Kinderanimation • Große Schlussverlosung



ÖkoregionKaindorf

Naturgarten-Tipp

Klimafitter Garten: Kräuterrasen statt Einheitsgrün

Trittfeste Grünflächen finden sich, meist in Form eines Rasens, in nahezu jedem Garten. Der klassische „Englische Rasen“ ist nach wie vor beliebt, im Hinblick auf den Klimawandel jedoch langfristig gesehen ein Auslaufmodell. Regelmäßige Pflegemaßnahmen und ein hoher Gießaufwand sind von Nöten, damit der grüne Teppich dicht und saftig sprießt.

Mit einem Kräuterrasen sind Sie im Hinblick auf den Klimawandel hingegen gut gewappnet, denn Wildkräuter wurzeln tiefer als die typischen Rasengräser und sind somit wesentlich widerstandsfähiger gegenüber Trockenheit. Pflegeleicht, umweltfreundlich und ökologisch wertvoll – ein Kräuterrasen punktet auf ganzer Linie. Gänseblümchen, Kriechender Günsel oder Feldthymian bieten nicht nur blühende Schmankerl für die Insektenwelt, sondern – Pflanzenkenntnis vorausgesetzt – auch Gesundes für unsere Küche.

Der Tipp zum Tag des Unkrauts am 28. März lautet deshalb: Klimafit Gärtnern – Kräuterrasen anlegen oder kultivieren und Schmackhaftes von der eigenen Wiese genießen.



Ein Kräuter- bzw. Blumenrasen darf ruhig mal in die Höhe wachsen und muss seltener gemäht werden.



Wildkräuter als Energiebooster im Frühling.

Der Kräuterrasen ist ein niedrigwachsender und trittfester Gräser-Kräuter-Bestand, welcher als ökologische und nachhaltige Alternative zum reinen Gräser Bestand des Zierrasens ebenso auch als Spiel- und Gebrauchsrasen eingesetzt werden kann. Blütenreiche, ökologisch wertvolle Flächen, die nicht betreten werden, können in Form einer Blumenwiese, einzelner Blühwieseninseln oder eines bunten Wiesensaums im Garten verwirklicht werden.

Wildkräuter zur Jause

Sehr einfach und schmackhaft ist ein Wildkräuter-Topfen. Für die simpelste Variante werden 250 Gramm Magertopfen mit einer Handvoll Kräutern (wie Gänseblümchen, Gundelrebe, junge Löwenzahnblätter oder Schafgarbe) sowie Salz und Pfeffer, je nach Belieben, gehackt, vermischt oder püriert. Am besten verkostet man mögliche, essbare Kräuter vor der Zubereitung und wählt entsprechend dem eigenen Geschmack aus. Der Wildkräuter-Topfen eignet sich als Aufstrich ebenso wie als Beilage zu frisch gekochten Erdäpfeln. Gänseblümchen und junge Löwenzahnblätter sorgen für eine erfrischende Note im Salat. Mit essbaren Blüten lassen sich auch einfache Butterbrote hübsch verzieren. Wildkräuter aus dem Garten sollten nur verzehrt werden, wenn man die Pflanzen mit Gewissheit bestimmen kann.

Interessierte Hobby-Gärtner:innen können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren. ◀



WEITZER 

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

Frohe Ostern wünscht

GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

WILLKOMMEN DAHEIM!
WO AUS WÜNSCHEN WOHNEN WIRD,
RAIFFEISENBANK REGION HARTBERG,
WIR MACHT'S MÖGLICH.



TISCHLER
www.dorn.co.at 0676/60 83 073

Expertentipp

WAS WÄRE WENN? Die massiv veränderten Rahmenbedingungen machen ein persönliches Gespräch mit dem regionalen Wohnbau- und Förderexperten wichtiger denn je!



Dieter Samwald als Wohnbauexperte der Raiffeisenbank Region Hartberg

Die Rahmenbedingungen rund um das Thema Wohnraumschaffung haben sich innerhalb kürzester Zeit massiv verändert. Historisch niedriges Zinsniveau, gestiegene ökologische Ansprüche und entsprechend hohe Anforderungen punkto schöner Wohnen, sicher finanzieren, perfekt aanieren und clever absichern haben unseren Beratungsalltag über viele Jahre hinweg bestimmt. Im vergangenen Jahr hat sich das Umfeld für jene, die sich ihren Traum vom eigenen Heim verwirklichen wollen, massiv verändert. Lieferengpässe, massiv steigende Preise und Lebenshaltungskosten sowie Zinsanhebungen in einem nie da gewesenen Tempo, lassen viele Kunden:innen zweifeln, wie weit ihre Träume vom eigenen Heim noch zu verwirklichen sind.

Nun ist es wichtiger denn je, das Gespräch mit Experten zu suchen, die langjährige Erfahrung bieten, Profis in Förderungen sind und mit ihren Kunden:innen über Umweltschutz und Energiesparpotential sprechen. Davon sind wir überzeugt. Ob es nun um Neubau, Umbau, Zubau oder Sanierung geht, unsere Finanzierungsangebot berücksichtigen alle regional bereitgestellten Fördermittel. Zudem denken wir regional und langfristig. Hier spielt das Thema Sicherheit eine wesentliche Rolle.

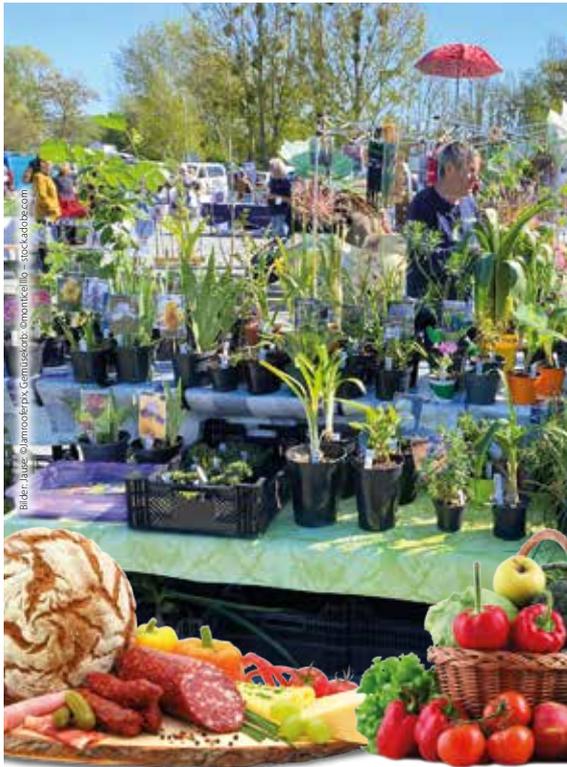
Kompetenz im Wohnbauberatungsgespräch bedeutet, über Entwicklungen im wirtschaftlichen Umfeld und am Kapitalmarkt zu sprechen und entsprechende Szenarien aufzustellen. Aber das alleine ist zu wenig. Es bedeutet, verantwortungsvoll mit der Zukunft unserer Kunden:innen umzugehen und gemeinsam zu überlegen, welche Situationen im Laufe eines Lebens, im Laufe einer Finanzierung eintreten können, die einen daran hindern, sich seine Wünsche so zu erfüllen, wie man es sich vorgestellt und auch verdient hat.

Was wäre wenn? Das ist eine extrem wichtige Frage in unsicheren Zeiten wie diesen, genauso wie der Experte, der entsprechende Denkanstöße liefert. Denn genauso, wie ihr Haus auf einem guten Fundament stehen soll, sollten auch Ihre langfristigen Entscheidungen auf einem guten Fundament stehen. ◀

10. Pflanzen-, Genuss- & Handwerksmarkt

Daheim einkaufen - Direktvermarkter und Handwerkskunst aus der Region!

Am 15. April von 9 – 17 Uhr erwarten Sie zahlreiche regionale Direktvermarkter mit ihren Produkten. Handwerkskunst aus der Region sowie Wildkräuterspaziergänge und unser Kinderprogramm runden das Angebot für die Besucher ab.



Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

Daheim einkaufen

9–17 Uhr, Mehrzweckhalle 8224 Kaindorf 3

- 50 Aussteller
- Regionale Schmankerl
- Wildkräuterspaziergänge
- Kinderprogramm

Samstag,
15. April



Ökoregion Kaindorf



Vorsorgekasse



TDC ZT-GmbH



SKD Architektur ZT-GmbH

Hauptstandort: Dreikreuzweg 4, 8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden



Eva Maria Marold begeisterte mit ihrem Programm "Vielseitig desinteressiert"

Am Freitag, den 10. März 2023, gewann Eva Maria Marold die Herzen der Zuschauer im Ebersdorfer Gemeindekulturzentrum. VON ELFI DAMPFHOFFER

Die ausgebildete Musicalsängerin und Kabarettistin Eva Maria Marold, führte das Publikum mit kurzen Rück- und Einblicken durch ihre Kindheit und ihr Leben und sorgte mit ihren humorvollen und künstlerischen Gesangs- und Tanzeinlagen für viel Begeisterung.

Mit lustigen Texten, Gesang und Mandolinenspiel spannte sie einen bunten Bogen durch einen sehr unterhaltsamen Abend und das Publikum war alles andere als "desinteressiert". ◀



Maibaumstellen

Am 29. April 2023 um 17 Uhr

wird heuer der Ebersdorfer Maibaum **am Gemeindeplatz** traditionell aufgestellt.



Mit musikalischer Umrahmung und bäuerlicher Jause lädt der Bauernbund Ebersdorf alle recht herzlich ein, gemeinsam zu feiern. ◀



Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!



Der neue **VW ID.BUZZ** steht für Sie ab sofort im Schauraum und natürlich auch für Probefahrten bereit.

Weiters gibt es aktuell eine **Eintauschprämie** von bis zu **EUR 3.000,-**!

Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges gibt es bis zu **EUR 1.500,- Porsche Bank Bonus**, inkl. 5 Jahre **Garantie** sowie die Vignette, Volltanken und die Anmeldung gratis dazu!

Auf dem Gebrauchtwagenplatz werden Sie ebenfalls zahlreiche Schnäppchen finden.

Am **01. & 02. April** gibt es wieder unsere traditionelle Autoschau in Hartberg! Hier sind unter anderem zwei Karten für die **VW Track Days** zu gewinnen!



Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
+43 664 59 90 186

Autohaus Ebner GmbH

8230 Hartberg, Rössvarstraße 76

www.auto-ebner.at

Tel. 03332 63 270

im ABO



Italienischer Abend mit Domenico Limardo und Pietro Erik Ano

Die Italo-Barden Pietro Erik Ano und Domenico Limardo, verführen Sie passend zum Frühling auf eine musikalische Reise nach Italien!

Feiern Sie mit unseren beiden Lieblings-Italienern und den Hits wie „ADESSO TU“, „VOLARE“, „BELLA CIAO“ einen Abend voller italienischem Lebensgefühl!

SA 6. Mai 2023,

Beginn: 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)

Vorverkauf: € 21,-/Abendkassa € 23,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at; Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

**Traditionelle
italienische Speisen**
(Nicht im Kartenpreis inkludiert)



oeticket.com

im ABO

Queen Tribute Konzert mit Nina Bernsteiner

THE SHOW MUST GO ON... - unter diesem Motto geht die erfolgreiche Konzertreihe der Ebersdorfer Sängerin **Nina Bernsteiner** weiter. Nach den beiden ausverkauften ABBA TRIBUTE Abenden im letzten Juni steht das 3. September-Wochenende im kommenden Jahr ganz im Zeichen der britischen Kultband QUEEN. Besonders durch die unvergleichliche Stimmgewalt von Frontman Freddie Mercury, der 1991 verstarb, erlangte die Rockgruppe Welt-ruhm. Mehr als 20 Hits wie z.B. „We are the champions“, „We will rock you“ und „Bohemian Rhapsody“ erwarten das Publikum am Freitag, 22. und Samstag, 23. September 2023.

**FR, 22. oder
SA, 23. Sept. 2023,**

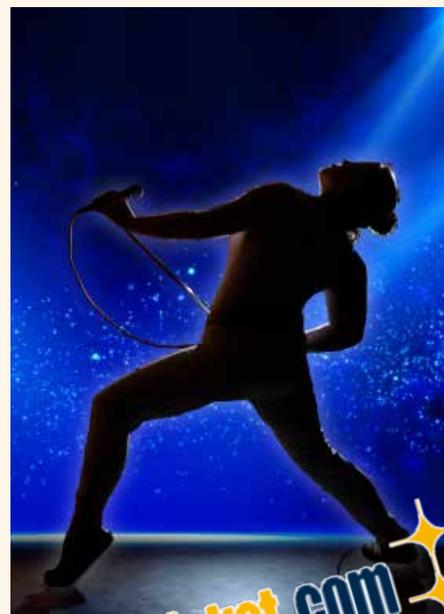
Beginn: 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)

Vorverkauf: € 25,-/Abendkassa € 28,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at; Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.



oeticket.com



Zwergertreffen

Seit 28. Februar findet wieder jeden 4. Dienstag im Monat ab 15 Uhr ein Zwergertreffen im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.

Weitere Termine:

24. April 2023, 15 Uhr,
23. Mai 2023, 15 Uhr,

Kontakt und Info: Jacqueline Mohl 0676/90 61 567

Exkursion Mülldeponie

Donnerstag, 27. April 2023

Abfahrt: 9.30 Uhr, Gemeindezentrum Ebersdorf

Ein Bus wird zur Verfügung gestellt. **Die Teilnahme ist gratis.**

Die Gemeinde Ebersdorf organisiert gemeinsam mit der Volksschule Ebersdorf eine Exkursion zur Mülldeponie beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg (AWV) in St. Johann in der Haide.

Programmpunkte:

- Führung durch das Gelände und die Gebäude der Mülldeponie
- Besichtigung der Sortieranlage
- Vortrag zum Thema Mülltrennung und Recycling

Die gesamte Bevölkerung ist dazu sehr herzlich eingeladen.

Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen im Gemeindeamt Ebersdorf. Tel.: 03333/2341 oder gde@ebersdorf.gv.at



Frohe Ostern wünscht

Ordination

Dr. Robert Fallent

8273 Ebersdorf 274

Tel. 03333/26026



URLAUB: 3. April bis 10. April 2023

Veranstaltungen

02.04.		Palmsonntag, Kuchensonntag Pfarrgemeinderat
04.04.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
08.04.		Karsamstag, Auferstehungsfeier, JVP Hofa Party
10.04.		Ostermontag, Familiengottesdienst, Osternestsuche ÖVP
24.04.	19 h	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum
25.04.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
29.04.	17 h	Maibaumstellen Bauernbund
02.05.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
06.05.	19.30 h	ABO Italienischer Abend mit Domenico Limardo & Pietro Erik Arno, Kulturzentrum
07.05.		Florianisonntag FF-Ebersdorf, Genussradrundfahrt Ökoregion
11.05.	19 h	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum
17.05.		Wallfahrt kfb
21.05.		Erstkommunion
23.05.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
28.05.	9.30 h	Firmung, Pfarrkirche
04.06.		Feuerwehrfrühschoppen, Tauerneuerungsmesse
06.06.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
11.06.		Fronleichnamsprozession
15.06.	19 h	Elternbildungspass Vortrag „Wütend, traurig, ängstlich sein - starke Gefühle bei Kindern“, Kulturzentrum
15.- 18.06.		Fußwallfahrt Mariazell
24.06.	18.30 h	Wunschkonzert im Park, Trachtenkapelle Ebersdorf, Pfarrpark Ebersdorf
27.06.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
30.06.	15 h	Schulschlussfest
08.- 09.07		Kinder-Musikcamp der TK Ebersdorf, Haus der Musik

Aktivitäten im Kindergarten VON ALEXANDRA HAUPTMANN

Schikurs in St. Jakob

Viele Kindergartenkinder nahmen auch heuer wieder am Kindergarten-Schikurs in St. Jakob teil. Mit viel Geduld und Fleiß erlernten und perfektionierten die kleinen „Schizwerge“ ihre Fahrtechnik. Mit intelligenten und gleichzeitig vergnüglichen Methoden wurde das Schifahren für einige Kinder zum Kinderspiel. Am Freitag beim Abschlussrennen ging es darum, das Erlernte unter Beweis zu stellen. Alle Kinder meisterten ihre Fahrt durch den Stangenwald bravourös. Großer Dank gilt allen tüchtigen Eltern, die die Kinder während der Schikurswoche toll unterstützt haben!



Fasching im Kindergarten

Am letzten Kindertag vor den Semesterferien feierten die Kinder mit ihren Pädagoginnen ein Faschingsfest. Jedes Kind durfte individuell verkleidet in den Kindergarten kommen. Die lustigen Faschingsspiele im Turnsaal und ein Kasperltheater brachten alle Kinder zum Lachen. ◀





8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschkdienst

- Räumungen
- Übersiedlungen
- Jahresaufträge













Nachmittagsbetreuung in der VS- Ebersdorf

In diesem Schuljahr besuchen
12 Kinder die Nachmittagsbe-
treuung in der VS-Ebersdorf. vom

LEHRERINNEN TEAM DER VS-EBERSDORF

Sie werden von der **Pädagogin Gab-
riela Goger** betreut und erleben eine
kleine Gemeinschaft mit vielen ver-
schiedenen sozialen Erlebnissen.
Zum Nachmittagsablauf gehört das
gemeinsame Mittagessen, bei dem
die Küchendienstkinder die Tische de-
cken und die Getränke vorbereiten.
Von 14:00 -15:00 Uhr werden die **Haus-
aufgaben** gemacht und Leseübungen
durchgeführt. Am Mittwoch gibt es in
der Lernstunde Unterstützung vom

Junglehrer Julian.

Zum Austoben und Bewegen nutzen
die Kinder der Nachmittagsbetreuung
den Spielplatz vom Kindergarten oder
der Gemeinde. Bei Schönwetter wer-
den auch längere Spaziergänge ge-
macht und Naturerfahrungen gesam-
melt.

Je nach Programm und Ablauf gibt es
auch noch weitere Angebote wie z.B.
Geburtsstagsfeiern, basteln und malen,
zubereiten von leckeren Nachspeisen,
Verkleidungsspiele, kleine Feste, Ruhe-
und Entspannungszeiten, Gemein-
schaftsspiele und freie Kreativspiele.
Vor dem Abholen können die Kinder
noch bis 17 Uhr ihre Bewegungsfreude
im Turnraum ausleben. ◀



S & SCHWEIGHOFER
P & PARTNER

Versicherungsmakler

www.vers.co.at



**Starke Produkte, günstige Prämien, rasche Abwicklung
und optimale Unterstützung im Schadensfall!**



Franz Schweighofer
Tel.: 0664 335 50 10

*Ihre Spezialisten für KFZ-, Haushalt-,
Eigenheim-, Kranken- und
Unfallversicherung!*



Wolfgang Schalk
Tel. 0664 / 12 15 106

8280 Fürstenfeld, Flugplatzstraße 3
Tel.: 03382 51 777
office@vers.co.at

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel.: 03333 22 990
office@vers.co.at

Aktive Volksschulkinder

VOM LEHRERINNEN TEAM DER VS-EBERSDORF

Zu Besuch bei der Schneekönigin

Am Mittwoch, den 11. Jänner 2023, fand ein besonderes Theaterereignis statt. Alle Schulstufen fuhren mit dem Bus in die Hartberghalle, wo „Theater mit Horizont“ das Musical „Die Schneekönigin“ aufführte. Die bekannte Geschichte erstrahlte in neuem Glanz mit toller Musik und einem raffinierten Bühnenbild. In lustiger und spannender Weise wurden die Kinder eingeladen über die Themen Erwachsenwerden, Freundschaft und Verständnis für Mitmenschen nachzudenken. Die Schülerinnen und Schüler staunten und fühlten mit den Musicalcharakteren mit.

Besuch der Grazer Oper am 13.1.2023

Am 13. 1. besuchten wir alle gemeinsam die Oper in Graz. Gleich in der Früh ging es von Ebersdorf los in Richtung Graz. Beeindruckt von der Kulisse der Oper machten wir uns es in Logenplätzen gemütlich. Von dort aus hatten wir einen guten Blick auf das Musical „**Frau Holle oder: Wetter ist, was du daraus machst**“. In diesem Stück zeigten uns die Hauptdarsteller*innen Marie, Maria, der lustige Hahn und Frau Holle, dass man für das, was einem wichtig ist, kämpfen muss und sich auch gegen die Masse behaupten sollte. Denn die Welt dreht sich nicht immer nur um einen selbst und alles hängt irgendwie zusammen - auch beim Wetter. Marie und Maria stürzten in den Brunnen und landeten bei Frau Holle, die den jungen Frauen die Augen über den Zusammenhang zwischen dem Handeln der Menschen und dem Wetter öffnete. Sie kamen als Klimaaktivistinnen, die sich gegen den waldzerstörenden Bürgermeister stellten, zurück und retteten schlussendlich das Dorf. Eine sehr märchenhafte Geschichte, die uns als Umweltschule sehr fesselte.



Luftibus

Am 27. Jänner fiel an der VS Ebersdorf der Startschuss für unser neuestes Projekt: Luftibus

Das Projekt Luftibus wird vom UBZ Steiermark durchgeführt. Einen Luftibus bilden eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam zu Fuß, mit Begleitung eines Erwachsenen, in die Schule gehen.

Dadurch wird den Eltern eine sichere Alternative zum Auto angeboten und die Luftverschmutzung wird langfristig reduziert. Den Kindern wird im Projekt einmal mehr bewusst gemacht, dass zu Fuß gehen, die gesündeste Alternative ist und wenn möglich angenommen werden sollte. Bewegung ist gesund und so kann ein Teil des täglichen Bewegungsbedarfs der Kinder bereits gedeckt werden. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist auch die Reduktion des Autoverkehrs bei Schulen.

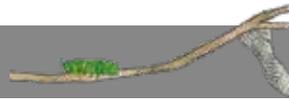
Wir freuen uns, dass wir beim Projekt dabei sein dürfen und die Kinder sammeln schon fleißig Punkte für unseren Schneehasen Flocki, der durch viel Bewegung und zu Fuß gehen, wieder weiß wird.



„Weil i wü' Schifoan“

Ganz im Zeichen des Liedes schnallten sich Ende Jänner 33 SchülerInnen der Volksschule Ebersdorf ihre Schi an und ge-





nossen drei Tage auf der Piste in St. Jakob im Walde. In Kooperation mit der Schischule Joglland konnten die Lehrer der Volksschule vier Schigruppen bilden. Dadurch war es möglich auf die Kinder individuell einzugehen und ihnen beim Lernen und Verbessern des Fahrverhaltens bestmöglich zu helfen. Bis zum Schluss konnten schon sehr viele mit dem Schlepplift fahren.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und so waren die Kinder sehr begeistert und mit großer Freude dabei. Ein großer Dank gilt auch hier nochmals dem Elternverein, der einen Teil der Buskosten übernommen hat.

Ich bin ein kleiner, süßer, frecher Gummibär-Semesterabschluss der besonderen Art

Am 17.2.2023 hieß es für die Schulkinder ab in die Semesterferien. Zuvor feierten sie mit dem Team der Volksschule eine lustige Faschingsparty.

Der Elternverein der Volksschule organisierte eine sehr abwechslungsreiche Faschingsjause. Die Kinder freuten sich sehr über gschmackige Aufstriche und frisches Gemüse. Die Faschingskrapfen schmeckten ihnen besonders gut.

Nach der reichhaltigen Jause gab es Bewegung im Turnsaal. Alle Schulkinder studierten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen eine Choreografie zum Song „Gummibär“ ein, was ihnen sehr gut gelang. Videos dazu kann man sich auf der Homepage der Schule ansehen. (vsebersdorf.at)

Bezirksschulschirennen

3 Kinder der VS Ebersdorf vertraten ihre Schule bei den heurigen Schulschimeisterschaften am 1.3.2023 in Wenigzell.



Simon Ladler (1 Klasse) erreichte den sehr guten 7. Rang in seiner Altersklasse. Rosalie Licht (2. Klasse) wurde ebenfalls 7. In ihrer Altersklasse und Moritz Breitenhuber (2. Klasse) erreichte den sehr guten 15. Platz. ◀

Frohe Ostern wünscht



WILFINGER

Erdbau | Aussenanlagen
Kranarbeiten | Steinschichtungen

0270 Wagenbach 70, 16malfred08@gmail.com
T. 0684 / 50 482 34

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON HLM D.V. CHRISTIAN STARK

Wehrversammlung 2023

Am Samstag, dem 21. Jänner 2023, fand die ordentliche Wehrversammlung der Feuerwehr Ebersdorf im Gemeindezentrum Ebersdorf statt. Von den insgesamt 89 Mitgliedern waren 50 anwesend.

Um 17.00 Uhr wurde die Wehrversammlung von HBI Jürgen Stark eröffnet. Nach Begrüßung der Ehrengäste, Ehrendienstgrade und aller Kameradinnen und Kameraden, wurde eine Gedenkminute für die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder abgehalten.

HBI Stark gab einen Überblick über das abgelaufene Jahr: Die FF Ebersdorf besteht derzeit aus 62 Aktiven, 18 Mitgliedern außer Dienst und 9 Mitgliedern der Feuerwehrjugend; gesamt 89 Mitglieder. **Für die 48 Einsätze, 95 Übungen und 508 Tätigkeiten wurden 8.494 Stunden aufgewendet.**

Im Anschluss brachten die jeweiligen Funktionäre von Ausbildung, Atemschutz, Feuerwehrjugend, Funk, Sanität und Senioren ihre Berichte vor. Auch der Kassier gab einen Überblick über die Finanzgebarung des abgelaufenen Jahres.

Dieses Jahr gab es wieder eine große

Anzahl an Beförderungen und Auszeichnungen:

Marcel Gössl und **Leo Hofer** wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. **Christoph Goger** erhielt in seiner Funktion als Gruppenkommandant die Beförderung zum Oberlöschmeister.

Johann Goger wurde nach Beschluss der Wehrversammlung zum Ehren-Hauptlöschmeister ernannt.

OLM d.S. Daniel Schieder und **LM d.F. Julia Mugitsch** wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark verliehen.

Die Kameraden **OLM d.F. Bernhard Lechner**, **OBI Hannes Peheim**, **OLM d.F. Johannes Seidl** und **HBI Jürgen Stark** erhielten das Ehrenzeichen für 25-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Das Ehrenzeichen für 40 Jahre erging an **HFM Josef Hörting**, **BM d.V. Klaus Käfer** und **HBM Johann Stark**, sowie jenes für 50 Jahre an **HFM Josef Höfler**.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste, darunter Bürgermeister OFM Gerald Maier, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Johann Hierzer und Abschnittsfeuerwehrkommandant

ABI Siegfried Arbesleitner, wurde die Wehrversammlung von HBI Stark geschlossen.

Winterschulungen

Um sich auch in der kalten Jahreszeit weiterzubilden, wurden in den letzten Wochen mehrere Winterschulungen zu verschiedenen Themen durchgeführt.

Einsatzstellenabsicherung: Eine der ersten und wichtigsten Maßnahmen bei Verkehrsunfällen ist die Absicherung der Einsatzstelle. Bei dieser von HBI Jürgen Stark vorbereiteten Übung wurden den Teilnehmern vor allem sicherheitsrelevante Themen vermittelt. Digitalfunk: Nachdem es vor kurzem Änderungen der Sprechgruppen bei den Digitalfunkgeräten gab, wurden die Teilnehmer an zwei Terminen von OLM Christoph Goger auf diese hingewiesen. Weiters wurde der grundlegende Ablauf nach einer Alarmierung besprochen.

Sanität: Die bereits seit mehreren Jahren von OLM d.S. Daniel Schieder durchgeführte, zweistündige Erste-Hilfe Fortbildung beschäftigte sich heuer mit der neu angeschafften Schaufeltra-



Die Ausgezeichneten der FF Ebersdorf im Kreise der Ehrengäste.

ge, welche bei verschiedensten Einsatzszenarien zahlreiche Vorteile bietet.

Atemschutz: Ebenfalls jährlich müssen die Atemschutzgeräteträger den

Belastungstest „ÖFAST“ (Österreichischer Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest) absolvieren, welcher von OLM d.F. Stefan Forreth abgenommen wurde. ◀



Hörzer

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
FENSTER- UND
TÜRENPROFI

TISCHLEREI

8273 Ebersdorfberg 86, Tel.: 03333 / 2309

www.hoerzer.co.at

Preisschnapsen der ÖVP Ebersdorf

Nach drei Jahren coronabedingter Pause fand am 18. Feber 2023 wiederum das traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Ebersdorf statt. VON GERALD MAIER



vlnr: Bgm. Gerald Maier, Daniel Erlacher, Harald Peheim, Josef Pörtl jun., Andreas Gabor, Roman Brugner, Alfred Glössl, Josef Pörtl sen., Johann Pürscher, ÖVP Obmann Dietmar Lang

Nach spannenden Spielen standen die Platzierungen fest:

1. Andreas Gabor
2. Harald Peheim
3. Roman Brugner
4. Josef Pörtl jun.
5. Alfred Glössl
6. Josef Pörtl sen.
7. Alfred Glössl
8. Bgm Gerald Maier

Rund 30 TeilnehmerInnen spielten erstmalig im Gemeindenzentrum Ebersdorf um die 32 Preise im Wert von insgesamt ca. € 2.000,-

Ein ganz besonders herzliches Dankeschön an die über 50 Sponsoren die wunderschöne, wertvolle Preise zur Verfügung gestellt haben. ◀

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH

Adventkonzert

Am 4. Dezember 2022, dem „Barbaratag“, fand unser Adventkonzert in der Pfarrkirche Ebersdorf statt. Den Besuchern wurde mit traditionellen Weihnachtsliedern ein besinnlicher zweiter Adventssonntag beschert. Wir freuten uns sehr, das Mini-Orchester im Rahmen unseres Konzertes begrüßen zu dürfen. Dieses zeigte erneut mit großer Freude ihr Können. In den Reihen der Trachtenkapelle Ebersdorf konnten wir ein neues Mitglied begrüßen. Ab sofort verstärkt uns **Rayn Grohs** am Schlagwerk. Herzlich willkommen bei uns. Ein großes Dankeschön an Ing. Anton Schwetz für die musikalische Leitung. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang bei Glühwein und Punsch.



Herbergsuche & Neujahrgeign

Auch die gewohnte Herbergsuche fand am 17.12.2022 im Haus der Musik statt. Gestaltet wurde diese von Bläsergruppen und Gesang aus den Reihen der Trachtenkapelle. Alle Jahre ein sehr stimmungsvolles Beisammensein in der Vorweihnachtszeit. Endlich war es wieder soweit! Das tra-

ditionelle Neujahrgeign konnte ohne Einschränkungen stattfinden. Es war uns sogar möglich, mit teilweise drei Partien pro Tag, das gesamte Gemeindegebiet zu besuchen. Vielen Dank an alle Ebersdorfer*innen die uns an diesen Tagen mit offenen Türen empfangen haben und für deren großzügige Unterstützung. Wir sind sehr dankbar zu sehen, dass der Trachtenkapelle Ebersdorf eine so große Wertschätzung entgegen gebracht wird.



Musiker-Gedenkmesse

Am dritten Sonntag im Jänner fand die diesjährige Musiker-Gedenkmesse in der Pfarrkirche statt. Heuer wurde mit der „Herz-Jesu-Messe“ aller verstorbenen Musiker*innen gedacht. Die Gedenkmesse ist bereits ein fixer Bestandteil im musikalischen Jahreskalender.

Neuwahlen 2023

Im Beisein von unserem Bgm. Gerald Maier wurde die alljährliche Generalversammlung der Trachtenkapelle am 29.01.2023 im Haus der Musik abgehalten. Der Schwerpunkt war der Rückblick auf die vorjährigen Aktivitäten bzw. die Vorschau auf das laufende Kalenderjahr.



Nachdem die Führungsperiode von drei Jahren vorüber war, wurde der Vorstand der Trachtenkapelle neu gewählt. **Ein herzlicher Dank an die aus dem Vorstand ausgeschiedenen Musikkolleg*innen für ihren Einsatz in den letzten 3 Jahre!**

In der Neuwahl für die Funktionsperiode 2023 – 2026 wurden folgende Musiker*innen gewählt:

- Carina Rath, Obfrau
- Andrea Hörzer, Obfrau-Stv.
- Wolfgang Hörzer, Obfrau-Stv.
- Doris Goger, Schriftführerin
- Markus Tombeck, Schriftführerin-Stv.
- Karl Gerngroß, Finanzreferent
- Karl Maria Gerngroß, Finanzreferent-Stv.
- Andrea Hörzer, Jugendreferent
- Anna Hörting-Stoppacher, Jugendreferent-Stv. und EDV Referent-Stv.
- Stefan Pöttler, EDV-Referent
- Anton Schwetz, Archivar
- Daniel Goger, Archivar -Stv.
- Michael Zupancic, Beirat
- Michael Glöbzl, Beirat

Ein herzlicher Dank gilt allen Musiker*innen der Trachtenkapelle, die immer wieder eindrucksvolle ihre Begeisterung und ihren Einsatz für die Blasmusik zeigen.

Musikerball

Über eine rauschende Ballnacht durften sich alle Gäste des Musikerballs 2023 am 04. Februar freuen. Das lange Warten hat sich gelohnt. Nicht nur für die Besucher, sondern auch für uns als Veranstalter. Die Plätze im Kultursaal waren alle besetzt, die Band "Dance Evergreens" sorgte für ausgelassene Stimmung und eine gefüllte Tanzfläche. Danke nochmal an Heidi Fiedler für das hervorragende Catering. Neben Weinkost, Sektbar und Disco, gab es auch noch einen Fotopoint, wo tolle Schnapsschüsse gemacht wurden. Fo-



tos vom Ball finden Sie auf unserer Facebook-Seite, sowie online auf „Szene1“. Um Mitternacht gab es dann die Auflösung unseres Schätzspieles, wo sieben Preise im Gesamtwert von über €1.000,-, an die glücklichen Gewinner überreicht werden konnten. Vielen Dank an alle Sponsoren! Wir freuen uns daher schon sehr, Sie beim Musikerball 2025 zu begrüßen. ◀

NACH DEM MOTTO:
"SIE WÜNSCHEN - WIR SPIELEN!"

TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

WUNSCHKONZERT IM PARK

SAMSTAG, 24. JUNI 2023 UM 18.30 UHR
IM PFARRPARK EBERSDORF

MUSIK -
TRADITION -
GEMEINSCHAFT

MUSIK CAMP

08.-09.07.2023
IM HAUS DER MUSIK

**ANMELDESCHLUSS
IST DER 25. JUNI 2023**
KOSTENBEITRAG €10/KIND

AUF DICH WARTET:

- Musik
- Bewegung
- Spiele
- Basteln
- Lagerfeuer
- uvm.

ANMELDUNG & INFOS: 0660/713 65 56 | Andrea Hörzer



Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.krancz@gmx.at

8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360

Kinderfasching Elternverein

Am 28. Jänner 2023 war es endlich wieder soweit, nach 2 Jahren Corona-Pause durfte der Elternverein Ebersdorf wieder einen Kinderfasching veranstalten. VON CORNELIA FUCHS

Der Kultursaal der Gemeinde war bis auf den letzten Platz gefüllt. Besonders die Kinder genossen die ausgelassene Zeit auf der Tanzfläche und in der Bastelecke. Danke an die SchülerInnen der BAFEP Hartberg für die Animation.

Ein großer Dank gilt Manuela Fiedler die gemeinsam mit der 3. Klasse die komplette Organisation des Kinderfaschings übernommen hat. Auch Bianca Häußl und ihr Team rund um die Küche, hatten alle Hände voll zu tun. Neben Schnitzsemmel, Pommes frites und Frankfurter gab es heuer "Bastelpalatschinken", welche in kürzester Zeit aus-

verkauft waren. Dasselbe galt für die leckeren Faschingskrapfen.

Es sind die vielen helfenden Hände, die so ein Fest möglich machen. ◀



STT® NATURSTEINTEPPICH

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen

- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- geringe Schichtstärke von ca. 6mm
- perfekt für Neubau und Sanierung



Silvesterlauf bei Sonnenschein

Nach zwei Jahren Pause konnte der Sportverein Sektion Run&Bike wieder einen Silvesterlauf veranstalten. VON BERNAHRD

LECHNER

Bei herrlichem Wetter mit Sonnenschein konnten nicht nur Laufbegeisterte, sondern auch Nordic Walker und Spaziergänger, begrüßt werden. Die Strecke führte durch das Gelände der Firma Ziegner und dann den Gadernweg entlang bis zur Gemeindegrenze. Auf halber Strecke war eine Zwischenstation aufgebaut, um sich zu stärken. Gestartet wurde um 13:00 Uhr und gelaufen bis zum Einbruch der Dunkelheit. Um 17:30 gab es außerdem noch ein kleines Feuerwerk.



Ein großes Danke an dieser Stelle an die Firma Ziegner für die Zurverfügungstellung des Firmengeländes.

Ebenso Danke an alle Sponsoren, die den Sportverein so großartig unterstützt haben. Natürlich gilt auch allen helfenden Händen ein riesen Dank, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Neben der Freude an der Bewegung hatte der Silvesterlauf auch einen sozialen Hintergrund. Für jede verkaufte Startkarte wurde € 1,- an den Sozialfond Ebersdorf gespendet. Außerdem war auch eine Spendenbox aufgestellt, wodurch insgesamt € 326,- an den Sozialfond übergeben werden konnten.



In den Sektionen gab es mit Ende letzten Jahres personelle Veränderungen. Als neuen Obmann der Sektion Fußball dürfen wir Justin Gössl und als neuen Kassier Christoph Höfler begrüßen. Neu im Team der Sektion Fußball ist auch Mario Sommer als Schriftführer-Stellvertreter. Karl Lederer wechselte von der Sektion Fußball zur Sektion Run&Bike.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich bereit erklären, etwas Freizeit für einen Verein abzugeben. ◀

Liebe Ebersdorferinnen, liebe Ebersdorfer, liebe MaturantInnen, MeisterInnen und Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen berichten können. Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen.

Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebersdorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at, zu mailen. ◀

Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Goger
wohnhaft in Ebersdorf 3,
feierte ihren 75. Geburtstag



Hermann Lang
wohnhaft in Ebersdorf 59,
feierte seinen 80. Geburtstag



Josef Höfler
wohnhaft in Ebersdorf 47,
feierte seinen 80. Geburtstag



Maria Machatschek
wohnhaft in Nörning 69,
feierte ihren 85. Geburtstag



**Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und
wünscht alles Gute,
Gesundheit und Gottes
Segen!**

*Am Ende des Tages
ist nur wichtig,
dass ein
schöner Moment
dabei war,
der dich
lächeln ließ.*



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 3. März 2023, zur 20. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE eingeladen. Vier JubilarInnen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Ing. Anton Schwetz. ◀



Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Renate Kunczer, Ebersdorf 282/3

Johann Salmhofer, Nörning 24

Josefa Brugner, Wagenbach-Waldviertel 17

Elisabeth Ernst, Ebersdorf 130

Anton Peheim, Wagenbach-Waldviertel 60

Margret Fleck, Nörning-Schmiedbach 79

Anton Hofer, Wagenbach 61

Irina Gabor, Ebersdorf 101

Werner Bichelhofer, Ebersdorf 198

Ing. Gerald Lenhard, Ebersdorf 158

...zum 70. Geburtstag

Brigitte Dorn, Nörning 73

Karl Glözl, Nörning 67

Johann Prem, Wagenbach-Eck 8

...zum 75. Geburtstag

Josef Goger, Ebersdorf 9

Anna Nöhner, Nörning-Schmiedbach 36

Maria Goger, Ebersdorf 3

Oswald Willrich, Ebersdorf 10

Rosa Bernsteiner, Ebersdorf 117

...zum 80. Geburtstag

Hermann Lang, Ebersdorf 59

Josef Höfler, Ebersdorf 47

Josef Bernhard, Ebersdorf 321/6

...zum 85. Geburtstag

Maria Machatschek, Nörning 69

...zur Goldenen Hochzeit

Rosa & Anton Lederer, Ebersdorf 129

Brigitte & Franz Dorn, Nörning 73



Wir trauern um

Alois Hierzer (67)

Christine Lederer (71)

Annelore Goger (83)

Josefa Kriebaum, (89)

Rupert Zingl (86)



Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien
ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.



DER FRÜHLING TRÄGT HEUER HOLZ

Und zwar in Form von Lärche, Kiefer, Fichte, Western Red Cedar oder Thermoholz: Bestens sortiert und qualitativ hochwertig verarbeitet. Damit Ihre Projekte im Garten auch mit Sicherheit gelingen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

HOLZ IM GARTEN

BANKBRETTER | BEETEINFASSUNGEN
HOCHBEETBAUSÄTZE | KINDERSPIELHÄUSER
ZAUNLATTEN

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F + 43 3333 2202.5 | office@ziegner.at

Storchen-News


**Samuel
Neuherz**

(geb. August 2022)
Eltern: Daniela
Neuherz & Daniel
Koch, wohnhaft in
Ebersdorf 213/4



Kilian Danglmaier (geb. September 2022)
Eltern: MMag.phil. Daniela & Ing. Markus Danglmaier,
Bruder: Jakob, wohnhaft in Ebersdorfberg 216


Matteo Hofer (geb. November 2022)

Eltern: Katharina Anna Hofer & Marco Jagersberger, wohnhaft
in Ebersdorf 322/5

Worte können nicht
ausdrücken die Freude
über ein neues Leben.

(Hermann Hesse)



Hoppl Hoppl
jetzt kommt der
„SafenHase“
Schoko-Safenmasse

#die Konditorzi

Z	U	K
A	L	A
T	•	M

8271 Bad Waltersdorf Stiziermark
Tel. 03333/26426



www.zukalatom.at

• Torten - für alle Anlässe • Frühstück • Temmel-Eis